

AMTSBLATT Loffenau



**Bauarbeiten im Bereich
der Erdbrüchlestraße**

Foto: Pixabay



#Warntag2020
WIR WARNEN DEUTSCHLAND

10. September 2020

Foto: pr



**Fundkatze
in Loffenau**

Foto: M. Möhrmann



**Herbstzeit
ist Pilzzeit**

Foto: Pixabay

Fotos: Getty Images

**Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu -
ab Montag heißt es wieder "Schulbank drücken".**



**Die Gemeindeverwaltung wünscht
allen Schülerinnen und Schülern
einen erfolgreichen Schulstart!**



Amtliche Bekanntmachungen

Bauarbeiten im Bereich der Erdbrüchlestraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vergangenen Montag, 07.09.2020, haben die Bauarbeiten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Erdbrüchle begonnen. Die Arbeiten werden in mehreren Teilabschnitten durchgeführt.

Betroffen ist der Bereich ab Höhe der Erdbrüchlestraße 24 bis zum Hochbehälter. Die Straße ist nicht voll gesperrt, es wurde aber ein Halteverbot in diesem Bereich eingerichtet.

Das Ende der Bauarbeiten ist im Oktober geplant.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Pixabay

Ab Montag heißt es wieder "Schulbank drücken"

Am kommenden Montag beginnt die Schule wieder - auch für unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschule Loffenau. Sechs Wochen Sommerferien sind vorbei und ab nächster Woche heißt es wieder "Schulbank drücken". Am Montag starten die Klassen 2 bis 4, während die 16 neuen Erstklässler am Freitag willkommen geheißen werden. Die Gemeindeverwaltung Loffenau wünscht allen Schülerinnen und Schülern schon jetzt einen erfolgreichen Schulstart und ein schönes sowie lehrreiches neues Schuljahr.



Foto: Pixabay

Vorsicht: Schulkinder sind wieder unterwegs!

Der anstehende Schulbeginn bedeutet vor allem für Autofahrer erhöhte Aufmerksamkeit. Wenn sich die Schulkinder wieder auf den Weg machen, dann ist im Straßenverkehr besondere Vorsicht geboten. Dies gilt vor allem bei Erstklässlern.

Kinder beherrschen die Verkehrsregeln oft noch nicht sicher, lassen sich leicht ablenken oder können Geschwindigkeit und Entfernung eines Fahrzeugs nicht richtig einschätzen. Vor allem zu Stoßzeiten von 7 bis 14 Uhr und in der Nähe von Schulen sollten Autofahrer vorsichtig fahren und jederzeit reaktionsbereit sein. Ablenkung, wie zum Beispiel durch Handynutzung am Steuer, kann zur lebensgefährlichen Gefahr für Kinder - und natürlich auch alle anderen Verkehrsteilnehmer - werden.



Foto: Gemeinde Loffenau

Kinderbonus: Anspruch, Auszahlung, Höhe

Der Kinderbonus ist Teil des Corona-Konjunkturpakets der Bundesregierung. Familien erhalten ihn als eine finanzielle Hilfe, da sie durch die Corona-Krise besonderen Belastungen ausgesetzt sind.

Wer den Kinderbonus bekommt

Der Kinderbonus wird für jedes Kind gezahlt, für das im Jahr 2020 mindestens in einem Monat Anspruch auf Kindergeld besteht oder bestand. Informationen zu den Voraussetzungen für Kindergeld finden Sie auf der Seite <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus> unter Kindergeld: Anspruch, Höhe, Dauer.

Der Kinderbonus wird auch für Kinder gezahlt, für die im September 2020

- noch kein Anspruch auf Kindergeld besteht (Beispiel: Das Kind kommt erst im Dezember auf die Welt) oder
- kein Anspruch mehr auf Kindergeld besteht (Beispiel: Das Kind hat seine Ausbildung im Juli abgeschlossen).

Auszahlung und Höhe des Kinderbonus

Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in 2 Raten ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September 2020 in Höhe von 200 Euro und im Oktober 2020 in Höhe von 100 Euro. Für Kinder, für die in einem anderen Monat im Jahr 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, wird der Kinderbonus gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt, jedoch nicht

vor September 2020, ausgezahlt. Auch in diesen Fällen erfolgt die Auszahlung grundsätzlich in 2 Raten. Der Kinderbonus wird nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung. Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur unter <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus>

Foto: pr



Warnung der Bevölkerung - heute ist der erste bundesweite Warntag

Der bundesweite Warntag findet heute erstmals statt und wird nun jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Um 11 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,

- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
- auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden.

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet auf der Seite www.bundesweiter-warntag.de.

Gemeindeeigene Wohnung in der Pfarrgasse 1 zu vermieten

Für die gemeindeeigene 4,5-Zimmer-Wohnung im denkmalgeschützten Gebäude Pfarrgasse 1 sucht die Gemeinde Loffenau ab September 2020 oder später neue Mieter (m/w/d). Die einfache Wohnung hat viel Platz, eine große Wohnküche, Bäder einfachen Standards und teilweise niedrige Decken. Sie befindet sich im Hochparterre und besteht aus 4 Zimmern, Wohnküche, Keller, Toilette, Bad mit Badewanne, Abstellraum, Balkon, Fahrradkeller und Gartenmitnutzung. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 130 m².

Die monatliche Kaltmiete beläuft sich auf 680,00 Euro zzgl. ca. 200,00 Euro Nebenkosten. Die Kautions beträgt drei Monatsmieten. Grundriss sowie Fotos finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Loffenau unter www.loffenau.de - "Alle Neuigkeiten auf einen Blick".

Interessenten wenden sich bitte bis zum 17.09.2020 an die Gemeindeverwaltung Loffenau, Frau Kraus, Telefon 07083 9233-11, E-Mail: laura.kraus@loffenau.de.

Die Vergabe der Wohnung erfolgt unter Berücksichtigung von sozialen Kriterien.

Gemeindeverwaltung Loffenau



Foto: Gemeinde Loffenau

Herbstzeit ist Pilzzeit

Wenn sich die warme Jahreszeit langsam dem Ende zuneigt und sich die ersten Blätter herbstlich färben, sind die Pilzfreunde wieder in den Wäldern anzutreffen. Von August bis Oktober ist die Pilzzeit in vollem Gange. Pilze sammeln macht nicht nur Spaß, sondern ist durch die Bewegung an der frischen Luft auch noch gesund. Damit die Pilze am Ende des Tages aber auch schmecken und genießbar sind, sollte man beim Suchen vorsichtig sein – denn einige Pilze sind hochgiftig.

Was ein Pilzsammler beachten sollte

Ein Pilzsammler braucht einen Korb, ein Messer und ein gutes Wissen über die schmackhaften Waldbewohner:

- Am besten junge und festfleischige Pilze sammeln. Keine durchnässten Pilze nehmen, da sie wenig haltbar sind.
- Pilze pflückt man am besten, indem man sie mit leichtem Biegen aus dem Boden dreht. Lediglich an Holz wachsende Pilze werden abgeschnitten.
- Beim Sammeln der Pilze sollte die Laubschicht und Moosdecke nicht aufgewirbelt beziehungsweise zerstört werden, damit die Pilzpflanze keinen Schaden nimmt.
- Speisepilze werden am besten am Fundort gereinigt, dann bleiben sie appetitlich!

Wichtig ist: Bei Pilzen, die zum Verzehr bestimmt sind, muss man hundertprozentig sicher sein, um welche Art es sich handelt. Unwissenheit in Sachen Pilze sammeln und verzehren kann in diesem Fall fatale Folgen haben.

Aber Achtung: Es gelten Obergrenzen für Pilzsammler

Die Behörden warnen vor zu großer Sammelleidenschaft. Aus Gründen des Natur- und Artenschutzes gelten für Pilzsammler Obergrenzen. Gesammelt werden darf nur in geringen Mengen:

Maximal ein Kilogramm pro Tag und Person sind in der Regel erlaubt. Das Abschneiden und Mitnehmen von Pilzen zu gewerblichen Zwecken ist verboten. Bei Verstößen drohen Bußgelder von mehreren Hundert Euro. Zudem können die zu viel gesammelten Pilze beschlagnahmt werden.



Foto: Pixabay

Fundkatze in Loffenau

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wer vermisst diese Katze? Sie ist noch sehr jung, weiblichen Geschlechts und hat ein weiches, grau-weißes Fell. Sollte Ihnen diese Katze gehören oder sollten Sie sonstige Hinweise haben, so melden Sie sich bitte bei Monika Möhrmann, Obere Dorfstraße 80, Telefon 4323.



Foto: M. Möhrmann

Rundfahrt E-Mobilität hält im Rahmen der Baden-Württembergischen Energiewendetage 2020 in Loffenau

Wir in Loffenau setzen uns aktiv für den Klimaschutz ein und bauen konsequent Ladeinfrastruktur aus. Passend dazu wird an vielen Standorten im RegioENERGIE Verbund bereits jetzt klimafreundliches Elektro-Carsharing angeboten. Mit der Rundfahrt E-Mobilität möchten wir dieses Angebot als Schwerpunkt der Energiewendetage Baden-Württemberg bewerben.

Am 20.09.2020 zwischen 13 - 14 Uhr hält die Rundfahrt E-Mobilität bei uns in Loffenau im Rahmen der Baden-Württembergischen Energiewendetage 2020 an der Ladestation In den Kirchwiesen.

In Loffenau können Sie bereits jetzt klimafreundliches E-Carsharing an der Station In den Kirchwiesen nutzen.

Für 41 % der Treibhausgas-Emissionen ist der Sektor Verkehr im RegioENERGIE Verbund verantwortlich. Die Nutzung von fossilen Kraftstoffen stößt jährlich in unserem Verbund etwa 215.000 t CO₂-Äquivalente aus.

Wie Sie sehen, sind grundlegende Änderungen in unserem Mobilitätsverhalten zur Bewältigung der Klimakrise zwingend notwendig! Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich deshalb über die Mobilität der Zukunft.

An diesem Termin wird der Klimaschutzmanager des Projekts RegioENERGIE, Herr Géza Solar, über die Themen "Laden zu Hause, Reichweite, Kosten & Förderung und Laden an Öffentlichen Ladesäulen" informieren. Natürlich haben Sie dabei die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Sollten Sie Fragen haben, oder besser: sogar mit dem eigenen E-Auto mitfahren wollen, so schreiben Sie an Herrn Géza Solar, Klimaschutzmanager der RegioENERGIE geza.solar@bietigheim.de oder rufen Sie an: 07245 808-50.

Alle Informationen finden Sie auf der Kampagnenseite: <https://regioenergie-netzwerk.de/rundfahrt-emobilitaet/> Bleiben Sie informiert! Melden Sie sich noch heute zum RegioENERGIE Newsletter an:

<https://regioenergie-netzwerk.de/newsletter>

Schülerhort

Die Schülerhortkinder weiter auf Europa-Tour

In dieser Woche fuhr der SHS-Bus (Schülerhort Schwalbennest-Bus) nach Italien. Wie schon in der letzten Woche gab es eine kindgerechte PowerPoint-Präsentation mit vielen interessanten und lehrreichen Informationen rund um



Foto: Schülerhort Schwalbennest

Land und Leute. Gutes italienisches Essen wurde in Form von Pizza und Tomate-Mozzarella-Spießen serviert. Das war lecker.

Esel stammen zwar nicht unbedingt aus Italien, aber die Mutter des Esels Baldur, den die Gruppe am Montag besuchte, stammt aus der italienischen Schweiz. Asino bedeutet Esel auf Italienisch, verriet Claudia Scharer, Besitzerin der beiden Tiere. In fünf Stationen lernten die interessierten Kinder einiges rund um die Esel kennen. Die Esel zeigten noch kleine Kunststücke, bevor sie die Hortkinder auf den Weg von Gaggenau-Winkel zur Stadtbahn begleiteten. Jedes Kind durfte sich sein eigenes Gesicht von einem Partner mit Gipsbinden abformen lassen. Bunt, mit Federn und Glitzer geschmückt, wurden daraus venezianische Masken hergestellt. Sehr kreativ gingen die Kinder an diese Aufgabe heran, um später ihre Kunstwerke gegenseitig zu bestaunen.

Wenn man eine Reise macht, möchte man nicht nur Wissenswertes erfahren, sondern auch Spiel, Sport und Spaß haben. Dazu fuhr die Gruppe mit Bus und Bahn zum Mini-golfen nach Bad Rotenfels. Hier war Konzentration gefragt um das Match zu gewinnen.

Was wäre Italien ohne Eis? Dies trieb die Schwalbenkinder auch an, über die Laufbachfälle und das Laufbachtal nach Gernsbach zum Rizzardini zu laufen. Unterwegs musste wegen des kalten Wetters die geplante Bachwanderung ausfallen, was aber mit Aussicht auf die Kugel Eis in Kauf genommen wurde. Dass Eis gar nicht in Italien erfunden wurde, sondern von China über Persien erst durch Marco Polo nach Italien kam, war Teil eines Rätsels auf der Wanderung. So verging auch diese lehrreiche und spannende Ferienwoche wie im Flug. Doch die Reise geht weiter und zwar nach Österreich. Man darf gespannt sein.

Energiesparen im Sommer? So einfach geht's!

Spricht man vom Energiesparen, so meist in Verbindung mit den kalten, dunklen Monaten. Doch falsch gedacht! Denn der Sommer birgt jede Menge Energie- und Geldsparerpotenziale:

Tipp Nummer eins: Gekühlte Getränke und leckeres Eis – im Sommer sind Kühlschränke und Gefrierfach gut gefüllt. Allerdings kann eine zwei Millimeter dünne Eisschicht den Stromverbrauch um 15 Prozent erhöhen. Das Gefrierfach regelmäßig zu enteisen, spart bares Geld.

Tipp Nummer zwei: Wer richtig lüftet und für Schatten sorgt, kann auf Klimaanlage verzichten. Außenrollläden schützen besonders gut, weil sie Hitze noch vor der Fensterscheibe abfangen. Können sie nicht montiert werden, weil die baulichen Gegebenheiten oder der Vermieter es nicht zulassen, sind Innenjalousien immer noch besser als nichts.

Tipp Nummer drei: Ein Wäschetrockner ist praktisch, frisst aber viel Strom. Einmal Trocknen kostet rund 1 Euro und damit drei- bis viermal so viel wie vorher der Waschgang in der Waschmaschine. Im Sommer kann die Wäsche aber auch an der Leine trocknen. Kaum eine Energiesparmaßnahme lässt sich mit so wenig Aufwand umsetzen. Individuelle Stromspartipps gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden
Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt
Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst
Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Telefon 0621 38000810
bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12. und Sonntag, 13. September
Kleintierpraxis Leonie Häfele
Rheinstraße 15, Rastatt-Ottersdorf
Telefon 07222 1662828

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. September
Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Freitag, 11. September
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Samstag, 12. September
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Sonntag, 13. September
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Montag, 14. September
St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Dienstag, 15. September

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Mittwoch, 16. September

Schwarzwald-Vital-Apotheke, Bismarckstraße 53,
Gaggenau, Telefon 07225 917690

Donnerstag, 17. September

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

Sozialstation Gernsbach e. V.

Scheffelstraße 2, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 12. und Sonntag, 13. September**

Olga Rejngardt, Dominik Sämann,

Dominik Baum, Sieglinde Kraft, Olga Sotow,

Romina Roth, Andrea Klebowski, Carola Schwab,

Wolfgang Heinrich, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der
Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·
Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

Mehr Infos gibt es kostenfrei unter **0800 809802400**, direkt
bei der Energieagentur Mittelbaden unter **07222 3813121**
oder auf verbraucherzentrale-energieberatung.de

**Energieberatungen im Landkreis Rastatt und Stadt-
kreis Baden-Baden gibt es an folgenden Standorten:**

- 16.09.2020: Bühl, 14 - 17 Uhr

- 14.10.2020: Gaggenau, 14 - 17.45 Uhr

- 21.10.2020: Rastatt, 14 - 17.45 Uhr

- 21.10.2020: Bühl, 14 - 17.45 Uhr

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energie-
agentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für
Klimaschutz und Energieeffizienz. Anmeldungen per Tele-
fon unter 07222-381-3121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Loffenau ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-
ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 Prozent unserer Treibhaus-
gasemissionen einsparen.



**VHS Landkreis Rastatt
stellt vielseitiges Kursprogramm vor**

Unter besonderen Vorzeichen hat die VHS Landkreis Rastatt
ein umfangreiches Programm für den kommenden Herbst
und Winter konzipiert. Das neue Programmheft ist ab so-
fort erhältlich und wird an den gewohnten Auslagestellen
verteilt. Offizieller Semesterbeginn ist der 21. September,
Sprachenberatungs- und EDV-Infotermine werden ab dem
14. September angeboten.

Unter dem landesweiten Motto „Lieber digital als infiziert“
zeigt sich die Corona-Krise als Chance, die „Digitale VHS“
weiter auszubauen. Die gewonnenen Erfahrungen hat die
VHS Landkreis Rastatt genutzt und ihr neu aufgelegtes Pro-
gramm durch neue Kursformate bereichert. So gibt eine
Expertin per Online-Seminar nützliche Tipps zum Selbst-
management im Home-Office und in einer mehrteiligen
Online-Reihe erfahren die Teilnehmenden, wie sie eine hö-
here Resilienz erreichen können. In weiteren Online-Ange-
boten können Teilnehmende zu den Themen Internet, Kli-
ma und Umwelt, Yoga und Qigong, SAP-Schulungen sowie
aktuellen Gesundheitsthemen wie Depression, Alzheimer
und Hypertonie mit den Kursleitenden auf digitalen Platt-
formen kommunizieren und aktiv werden.

Herzstück der VHS bleiben aber die Präsenzveranstaltun-
gen. „Wie sehr persönliche Begegnungen fehlen, wenn man
sie plötzlich nicht mehr hat, ist uns in den vergangenen
Monaten allzu deutlich geworden. Daher hoffen wir, dass
wir unsere Präsenzkurse - unter Einhaltung der erforder-
lichen Hygienemaßnahmen - im Herbst/Wintersemester
durchführen können und gemeinsam mit den Teilnehmen-
den sowie unseren Lehrkräften die Herausforderungen in
diesen außergewöhnlichen Zeiten meistern werden.“ äu-
ßert sich die Amtsleiterin Cornelia Casper zuversichtlich.



„Die Gesundheit unserer Teilnehmenden und Kursleiter liegt uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund haben wir ein ausführliches Hygienekonzept erarbeitet, das über unsere Website unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar ist“, berichtet die Sachgebietsleiterin Helga Braun.

Zum Semesterauftakt findet am 26. September in Kooperation mit dem Kulturamt Gaggenau die Veranstaltung „Die Vögel“ in der klag-Bühne für alle Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks und Cineasten statt. Jens Wawrczeck liest aus der Reihe „Hitch und Ich“ und schafft es, jeden Hitchcock-Klassiker lebendig werden zu lassen, in dem er sein Publikum komplett in die Welt der mysteriösen Ereignisse eintauchen lässt.

Auf einige neue Projekte können die Teilnehmenden im kommenden Semester gespannt sein. In Kooperation mit dem Casimir Katz Verlag gibt es erstmalig einen Schreibworkshop für Frauen mit der Autorin Beate Rysi. An zwei Wochenendterminen will die erfahrene Autorin kreative Frauen dazu anleiten, ihren künstlerischen Impulsen zu folgen. Als gemeinsames Projekt mit bleibendem Charakter soll daraus eine Anthologie „Frauen im Landkreis Rastatt“ entstehen.

Seit März 2020 agiert die VHS Landkreis Rastatt offiziell als Regionalstelle im Projekt Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene, das vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert wird und in der VHS von den beiden Fachbereichsleiterinnen Helga Braun und Vera Kuhlmann betreut wird. Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können an den angebotenen Veranstaltungen kostenfrei teilnehmen und sich mit Experten z. B. zu den Themen „Gefahren beim Online-Shopping“, „Mietrecht“ und „Schuldenprävention“ austauschen oder sich über die Vorteile und Nachteile von verschiedenen Smartphones und Versicherungen informieren.

„Gespannt sind wir auf das neue Projekt mit dem Titel „Wilde Sau“, das wir in Kooperation mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und den Kreisvolkshochschulen Freudenstadt und Ortenau sowie der Volkshochschule Baden-Baden durchführen,“ berichtet Fachbereichsleiterin Dorothea Schmidt.

Das Projekt, das im Oktober startet, hat zum Ziel, das Image von Jagd und Jägern zu fördern und der Bevölkerung fundiertes Wissen über die in unserer Region weit verbreiteten Wildschweinpopulationen zu vermitteln.



Landrat-Stellvertreter Erster Landesbeamter Dr. Jörg Peter, Dezernent Stefan Biehl, Amtsleiterin Cornelia Casper (Mitte) sowie die Fachbereichsleiterinnen Helga Braun und Dorothea Schmidt präsentieren das neue VHS-Programm.

Foto: Landratsamt Rastatt

Mit einer Vielzahl an Integrationskursen und weiterführenden Deutschkursen bietet die VHS-Sprachenschule Migranten und Flüchtlingen die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen. Ebenso werden Sprachkurse auf verschiedenen Niveaustufen für Englisch, die romanischen Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch, Russisch, Brasilportugiesisch und erstmalig auch Kroatisch angeboten. Die VHS empfiehlt die Sprachen-Schnupperwoche vom 21. bis 24. September. In dieser Zeit können Interessierte in Absprache mit der jeweils örtlichen Außenstellenleitung mehrere Kurse probeweise besuchen und anschließend entscheiden, welcher Sprachkurs der passende für sie ist.

Im Gesundheitsprogramm finden sich traditionelle und bewährte Kursangebote wie Yoga, Pilates und Wirbelsäulengymnastik, die fit für Alltag und Beruf machen und die Gesundheit nachhaltig fördern sollen.

In der Weiterbildung für Beruf und Praxis ist der Schwerpunkt auf die Bereiche IT/EDV und die Soft Skills gesetzt. Nachgefragt sind Apple-Kurse mit eigenem MacBook und Kurse zur Nutzung und Funktion des Smartphones. Im Workshop Online-Marketing in Bühl beleuchtet eine Expertin die Marketing Basics rund um Website, Onlineshop, Google Business und Social Media. Neu im Programm ist der Workshop Bewerbungsscheck, der online oder als Präsenzveranstaltung gebucht werden kann und individuell abgestimmte Tipps für das kommende Bewerbungsschreiben gibt.

Die VHS Landkreis Rastatt ist eine im Rahmen des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg anerkannte Einrichtung und bietet Seminare zu den Themen Büromanagement und Kommunikationstraining an, für die ein Arbeitnehmer zusätzlichen Bildungsurlaub bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei seinem Arbeitgeber beantragen kann.

Weitere Information: VHS Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-3500 oder per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de. Kursangebot und Online-Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr

Unfallkasse Baden-Württemberg bietet Kindern in Kindertageseinrichtungen umfassenden Schutz vor Unfallfolgen

Endlich wieder Spielen, Basteln und Lernen: Für hunderte tausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg beginnt derzeit das neue Kita-Jahr. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gestaltet sich dieser Start jedoch anders als gewohnt. Hygienevorschriften wie die Abstandsregelungen zwischen Eltern und Betreuenden müssen eingehalten werden. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist fester Bestandteil des Kita-Alltags, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit in der Kindertagesstätte geht – auch und gerade während der Corona-Pandemie.

Nach der Sommerpause geht es jetzt für rund 450.000 Kinder morgens wieder los zur Kita. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstüre sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW

garantiert den Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherte kostenlos ist.

Doch wie genau unterstützt die UKBW im Fall der Fälle? Die Leistungen umfassen unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Der Versicherungsschutz in der Kita und auf den Wegen besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht. Die Absicherung über die UKBW besteht in jedem Fall.

Der große Schutz für die ganz Kleinen gilt auch im aktuellen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Kinder nachweislich in der Kita mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen erstellt. Die Schutzhinweise enthalten und ergänzen den Hygieneleitfaden für Kindertageseinrichtungen des Gesundheitsamts Baden-Württemberg, der alle hygienischen Grundanforderungen im Land regelt. „Die Sicherheit und Gesundheit aller Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte und Kita-Leitungen haben für uns oberste Priorität“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Mit unseren Schutz Hinweisen geben wir einen übersichtlichen und praktikablen Überblick an die Hand, der in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit eine verlässliche Orientierung bietet“. Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

Darüber hinaus beraten Fachexperten der UKBW Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg regelmäßig vor Ort – auch in Zusammenhang mit der Umsetzung der Corona-Schutzhinweise. Außerdem arbeitet die UKBW mit den Kitas eng zusammen, etwa mit Aktionen wie „Sonnenschein, aber sicher! Sonnenschutz für Kinder“ oder dem Theaterstück „Sicher im Straßenverkehr unterwegs – Das kleine Zebra“. Hierzu finden sich auf der Webseite der UKBW unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund umfassende Informationen. Zudem hat die UKBW ein Infoblatt an alle Kitas im Land verschickt, das auf der Webseite unter www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/ heruntergeladen werden kann. UKBW-Geschäftsführer Tretter: „Wir von der UKBW wünschen allen Kita-Kindern einen guten Start in ein schönes und unfallfreies Kita-Jahr.“

Landratsamt setzt auf Terminvereinbarung

Das Landratsamt Rastatt nimmt die Herausforderungen, die das Corona-Virus mit sich bringt, sehr ernst. Im regulären Dienstbetrieb sind aktuell nach wie vor das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) und die Vereinbarung eines Termins zwingend notwendig.

Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, vorab zu klären, ob eine persönliche Vorsprache erforderlich ist. Oft lassen sich die Angelegenheiten telefonisch, per Brief oder E-Mail regeln. Ist ein persönliches Erscheinen unumgänglich, bittet die Landkreisverwaltung um Terminverein-

barung, die dann auch schriftlich bestätigt wird. Die Bearbeitung eines Anliegens ohne Termin ist nur in dringenden Notfällen möglich.

Das Kunden-Service-Center ist von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr unter Telefon 07222 381-0 erreichbar. Sollte ein bereits vereinbarter Termin einmal doch nicht benötigt werden, bittet das Landratsamt um rechtzeitige Absage.

Kraftquelle Natur: Gesunde Waldwelt

Fortbildung am Infozentrum Kaltenbronn

Tauchen Sie ein in die heilsame Atmosphäre des Waldes. In diesem Seminar erfahren Sie, warum ein Aufenthalt im Wald nicht nur dem Erholungseffekt dient, sondern ein „Cocktail“ aus vielen Komponenten sich positiv und gesund auf Körper, Geist und Seele auswirkt. Im praktischen Tun und im eigenen Ausprobieren lernen Sie darüber hinaus Aktionen und Methoden kennen, wie Sie Waldbesuchern das Thema Wald und Gesundheit näherbringen und an die Wirkungen des Waldes heranführen können.

Anja Glückstein leitet die Fortbildung, die sich an NaturführerInnen, Guides, ErzieherInnen und LehrerInnen richtet. Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Schreibzeug, Lesebrille und Vesper sollen mitgebracht werden. Treffpunkt ist am Infozentrum Kaltenbronn. Die Gebühr beträgt 60 € / Person. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln wie Abstand und Datenerhebung. Anmeldung unter 07224 655197 oder info@infozentrum-kaltenbronn.de.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot der Woche:

- Runder Esstisch, Durchmesser 1,20 m, Nussbaum, ausziehbar, Mittelfuß, Telefon 07224 50426
- 4 Winterreifen, 195/65 R15 91T auf Felgen 6J x 15 H2 (Golf V), Telefon 07224 3561
- Zweisitzer-Sofa, Sessel, Hocker jeweils in Leder, grün, Telefon 07224 651550

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Wort für die Woche:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103,2)

Gesang ist auch wieder für die Gemeindeglieder möglich, aber nur mit Mund-und-Nasen-Schutz!!

Sonntag, 13.09.2020

10 Uhr Gottesdienst unter den unten aufgeführten Hygienebedingungen

Dienstag, 15.09.2020

17.30 Uhr Jungschar
20 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 16.09.2020

20 Uhr Hauskreis

Freitag, 18.09.2020

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 20.09.2020

10 Uhr Gottesdienst unter den unten aufgeführten Hygienebedingungen

10 Uhr Start der Kinderkirche in der Kirche

Wenn keine Teilnahme am Gottesdienst möglich ist, kann die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören abgerufen werden.

Bürozeiten Pfarramt:

Dienstag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt:

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824,
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin:

Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Hygienemaßnahmen

1. Wahren Sie Abstand.
2. Halten Sie gründliche Handhygiene.
3. Tragen Sie, bis Sie auf Ihrem Platz sitzen und zum Hinausgehen aus der Kirche eine Mund-Nasen-Bedeckung (zum Schutz der Mitfeiernden!).
4. Bleiben Sie bitte bei Krankheitsanzeichen auf jeden Fall zu Hause.
5. Bringen Sie Ihr Gesangbuch mit. Es darf wieder gesungen werden mit Mund- und Nasenschutz!
6. Tragen Sie sich in die ausgelegte Liste am Eingang ein.

Das Infektionsschutzkonzept der evangelischen Kirchengemeinde Loffenau für die Heilig-Kreuz-Kirche sowie die ausführlichen Hygienehinweise für den Gottesdienst sind in der Kirche zur Einsicht ausgelegt. Diese Hygienebestimmungen gelten auch für Beerdigungen!

Tag des offenen Denkmals

Leider ist auch das Ereignis Opfer von Corona geworden. Der Kirchengemeinderat hatte schon am Anfang diesen Jahres sich für diesen Tag angemeldet. Der Tag des offenen Denkmals wird von der deutschen Stiftung Denkmalschutz organisiert, die sich seit 35 Jahren bundesweit für den Erhalt von Denkmalen einsetzt. Damit es nicht ganz ausfallen muss, hat die Stiftung eine Online-Version erstellt. Setzen Sie sich ganz entspannt zu Hause auf das Sofa und machen eine Reise durch Deutschland, ohne Angst haben zu müssen, krank wieder nach Hause zu kommen.

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Wenn Sie dann doch noch ein Denkmal real anschauen wollen, kommen Sie in die ev. Kirche. Hier gibt es einiges zu schauen, unter anderem der Flyer "Gewinnspiel zum Tag des offenen Denkmals 2020". Machen Sie mit! Es lohnt sich.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb**Pfarrer Matthias Weingärtner**

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52 103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Pfarramtssekretärin Angelika Weber

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Das Pfarrbüro ist wegen Urlaub in der Zeit vom 07.09. - 18.09.2020 nicht besetzt.

Tel. 07083 52100 - der AB wird regelmäßig abgehört.

Freitag, 11.09.

17 Uhr *Die Kirchenbank* – Ein Ort des Zuhörens am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

Samstag, 12.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel (Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)

Sonntag, 13.09. - 24. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb (Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)

Die jährlich stattfindende Bergmesse auf der Teufelsmühle entfällt dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie!

16.00 Uhr Andacht unter freiem Himmel am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

Dienstag, 15.09. – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Eucharistischer Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 16.09.

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis im Gemeindesaal in Dobel

Donnerstag, 17.09. – Hildegard von Bingen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Freitag, 18.09.

9.00 Uhr Laudes mit Eucharistischer Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

17.00 Uhr *Die Kirchenbank* – Ein Ort des Zuhörens am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

Samstag, 19.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel (Kollekte für St. Lukas)

Sonntag, 20.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Kollekte für St. Theresia)

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb. Wir gedenken heute besonders den Familien Lauinger und Müller-Bauer (Kollekte für St. Bernhard)

16.00 Uhr Andacht unter freiem Himmel am Treffpunkt Kirche im Kurpark Bad Herrenalb

Die **Anmeldung zum Gottesdienst** in unserer Seelsorgeeinheit am Samstag und Sonntag ist weiterhin erforderlich! Wer gegenwärtig noch nicht wieder zum Gottesdienst in die Kirche kommen möchte: **Gottesdienstvorlagen** für den **häuslichen Gebrauch** werden auch weiterhin für die Sonntage zur Verfügung gestellt und finden Sie auf unserer Homepage: www.se-badherrenalb.drs.de/aktuell/zuhause-gottesdienst-feiern.

Caritas organisiert eine Wohnraumoffensive

Für viele Menschen ist es wegen ihres Alters, einer Behinderung oder ihrer finanziellen Möglichkeit schwer, eine Wohnung zu finden. Unter dem Titel **"Herein - die kirchliche Wohnraumoffensive Schwarzwald-Gäu"** möchte die Caritas



Foto: Caritas

Schwarzwald-Gäu, zusammen mit den Dekanaten Böblingen und Calw sowie der Kath. Gesamtkirchengemeinde samt Verwaltungszentrum, Wohnraum zugänglich machen, der bisher nicht auf dem Markt war - aus welchen Gründen auch immer.

Ab sofort stehen die jeweiligen Ansprechpartnerinnen für Mieter und Vermieter zur Verfügung. Beide Seiten werden vor, während und nach der Unterzeichnung des Mietvertrages beraten und begleitet. Wer nicht genutzten Wohnraum zur Verfügung hat und diesen über die Kirchliche Wohnraumoffensive vermieten oder sich über das Angebot informieren möchte, kann sich unverbindlich an die Caritas Schwarzwald-Gäu in Böblingen wenden.

Ansprechpartnerin:

Bettina Hummel-Lehnhardt

Telefon: 07031 6496-33

E-Mail: hummel-lehnhardt@caritas-schwarzwald-gaeu.de

„Höre den Schrei der Erde und den Schrei der Armen“

Wir folgen dem Aufruf des Papstes zum Schutz unserer Erde

2015 schrieb Papst Franziskus die Enzyklika „Laudato-Si“, die auch weit außerhalb der katholischen Kirche große Beachtung und Lob fand. Anlässlich des 5. Jahrestages der Veröffentlichung rief der Papst alle „Menschen guten Willens“ auf, ihren Beitrag zum Schutz unserer Erde zu leisten. Wir, katholische Christen in der Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, möchten beginnend mit Gottesdiensten am 3. und 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franziskus, uns diesem Aufruf des Papstes mit verschiedenen Aktionen anschließen und laden alle „Menschen guten Willens“ ein mitzumachen.

Seine Enzyklika behandelt Papst Franziskus in drei großen Teilen: Sehen (Was unserem Haus widerfährt), **Urteilen** (Das Evangelium von der Schöpfung) und Handeln (an denen wir uns mit unserer Initiative orientieren).

Urteilen: Das Evangelium von der Schöpfung

Die ökologische Krise (Umweltverschmutzung, Klimawandel, Wassermangel, Verlust der biologischen Vielfalt und damit im Zusammenhang eine weltweite soziale Ungerechtigkeit) hat viele Ursachen und es gibt nicht nur einen

Lösungsweg. Zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen können und müssen verschiedene Wissenschaftsdisziplinen beitragen sowie die kulturellen Reichtümer der Völker dieser Erde und dazu gehören auch die Religion mit ihren ganz eigenen Sichtweisen und Sprachen. Der Schutz der Erde ist uns allen als Aufgabe gegeben.

Für uns Christen ergibt sich diese Aufgabe aus dem Auftrag, den Gott uns Menschen mit der Schöpfung erteilt hat. Als sein Abbild hat Gott den Menschen geschaffen, dass er als sein „Stellvertreter“ auf Erden Sorge trage für das gute Gefüge der Schöpfung. Wenn im biblischen Schöpfungsbericht von Unterwerfung der Erde die Rede ist, so meint das nicht Ausbeutung, sondern Bebauen, Hüten, Kultivieren, damit die ursprüngliche Harmonie bewahrt bleibt. Diese Harmonie hat der Mensch an vielen Ort dieser Welt zerstört, vor allem seit 1950, so dass unsere Generation als die Generation in die Geschichte eingehen wird, die unser gemeinsames Haus, die Erde, in einem Maße geschädigt hat wie keine Generation vor ihr. Die Erde schreit und mit ihr die Armen dieser Welt, die von der globalen ökologischen Krise am stärksten betroffen sind. Papst Franziskus zitiert in seiner Enzyklika die Bischöfe Neuseelands, die sich fragen, was das Gebot „Du sollst nicht töten“ bedeutet, wenn „zwanzig Prozent der Weltbevölkerung Ressourcen in einem Maß verbrauchen, dass sie den armen Nationen und den kommenden Generationen das rauben, was diese zum Überleben brauchen.“

Das christliche Engagement zum Schutz unserer Erde ist von daher Nächstenliebe, weil es eine Antwort ist auf den Schrei der Armen und es ist Gottesliebe, weil es Wertschätzung und Fürsorge ist für Gottes Schöpfungswerk, in dem er sich ausdrückt: „Gelobt seist du, mein Herr, mit allen Geschöpfen“, so beginnt der Schöpfungshymnus, den Franz von Assisi verfasst hat.

Kontakt:

Felicitas Leichtle (felicitas24@outlook.com) und Anton Stadlmeier (0157 51409496; anton-stadlmeier@t-online.de).

Weitere Informationen: www.se-badherrenalb.drs.de



Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Sonntag, 13. September

9 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Loffenau

11 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Gernsbach

Aufgrund der geringeren Kapazität der Kirche durch die Abstandsregeln bitte die Teilnahme vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen.

Tilo Mangler, **Telefon 5261248** oder per E-Mail: tilo.mangler@gmx.de

Für Kranke und Risikogruppen wird bis auf weiteres jeden Sonntag ein Videogottesdienst stattfinden. Beginn 10 Uhr.

Hier ist der Link zur Einwahl auf den Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>
Eine Telefonübertragung ist über eine zentrale Einwahlnummer möglich: **069 201744299**

Weitere Informationen unter: www.nak-sued.de/coronapandemie und www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz



Blut spenden und mit etwas Glück einen „Weber-Gasgrill Spirit E-320 GBS Original“ gewinnen

Besonders im Sommer werden Blutkonserven knapp. Im August und September verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Blutspendern jede Woche einen Weber-Gasgrill. Lebensretter werden das ganze Jahr über gebraucht! Besonders in den Sommermonaten werden Blutkonserven knapp. Die Gründe dafür sind vielfältig und naheliegend zugleich: Der Sommer lockt mit vielen schönen Aktivitäten und Ausflügen. Leider machen Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen keinen Urlaub. Patienten sind das gesamte Jahr auf Blutspenden angewiesen.

**Bitte spenden Sie Blut am:
Donnerstag, 10. September,
von 14.30 bis 19.30 Uhr
Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1**

Jeder Spender trägt maßgeblich dazu bei, dass das Schicksal der Patienten positiv gestaltet werden kann. Als zusätzlichen Anreiz verlost der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg und Hessen vom 3. August bis 11. September 2020 jede Woche unter allen Blutspendern einen Weber-Gasgrill Spirit E-320 GBS Original und drei exklusive Grill-Chefschürzen. Die Sommeraktion gilt bei allen DRK-Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen. Die Blutspende findet aktuell ausschließlich mit vorheriger Terminreservierung statt. Spender können sich online Ihren Blutspendetermin unter dem nachfolgenden Link reservieren:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Bei Rückfragen können Spender und Spendeninteressierte sich an die kostenlose Hotline unter **0800 1194911** wenden. **Zusammen mit guter Tat und gutem Gefühl durch den Sommer.**



Turn- und Sportverein

Dritte Ausschusssitzung Projekt „Strategie 2022 – Fit für die Zukunft“

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des TSV Loffenau, sehr umfangreich diskutierten die Mitglieder des Ausschusses „Strategie 2022 – Fit für die Zukunft“ am vergangenen Montag, 7. September, über die neue Organisations- und Organstruktur des TSV Loffenau. Die geschäftsführenden Tätigkeiten sollen in sieben Funktionssäulen aufgeteilt werden, welche auch die künftige Vorstandsstruktur abbilden sollen. Daneben, so der Ausschussvorschlag, soll mit einem Aufsichtsrat ein neues, beratendes und überwachendes Organ installiert werden.

Die veränderte Organstruktur wird auch zu einem personellen Wandel auf Ebene der Vorstandschaft und Abtei-

lungsleitung führen. Dieser Wandel soll ab Anfang 2021 durch ein einjähriges Patenschaftsmodell gefördert werden. Im Oktober werden nochmals die einzelnen Aufgaben der Funktionssäulen im Detail diskutiert, ehe im November/Anfang Dezember ein erster Satzungsentwurf präsentiert werden soll.

Die gebündelten Ergebnisse aller Ausschusssitzungen werden sodann dem gegenwärtigen Vorstand und der Mitgliederversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Euer TSV Loffenau 1911

4. Spieltag Landesliga Südbaden



Vereinskollektion TSV Loffenau

Liebe Mitglieder und Fans, gerne möchten wir euch nochmals auf unsere neue Vereinskollektion aufmerksam machen. Zu den Trainingszeiten der aktiven Mannschaft, dienstags und donnerstags von 18.45 bis 20.30 Uhr, liegen in unserer Sportgaststätte Muster zur Anprobe aus. Falls ihr Interesse habt, schreibt uns gerne eine Facebook-Nachricht oder eine E-Mail an ralfmerkle95@googlemail.com.



Fotos: TSV Loffenau

Obst- und Gartenbauverein



Apfelannahme

Die nächste Apfelannahme findet am Samstag, **12. September**, von 8 bis 12 Uhr statt. Aus verladetechnischen Gründen werden nur in Säcke abgefüllte reife Äpfel ange-

nommen. Es ist darauf zu achten, dass sich weder faules noch schwarzes Obst in der angelieferten Ware befindet. **Birnen müssen wie jedes Jahr direkt bei der Fa. Seifermann in Ottersweier angeliefert werden.**

Wir bitten um Beachtung!

Gartendienst

Der nächste Gartendienst findet am Freitag, 18. September, ab 16 Uhr statt.

LOGL-Gartenkalender für die 37. Kalenderwoche

Ziergehölze

Rosen pflanzen

Falls Sie im Oktober neue, wurzelnackte Rosen pflanzen möchten, können Sie jetzt schon mit der Bodenvorbereitung beginnen. Entfernen Sie die alten Pflanzen und tragen Sie möglichst viel des alten Bodens ab. Der Bodenaustausch ist wichtig, da Rosen nicht mit sich selbst verträglich sind. Danach zwei Spatenstiche tief lockern und reifen Kompost einarbeiten. Im Oktober mit Pflanzerde auffüllen. Um die sogenannte Bodenmüdigkeit komplett zu vermeiden, empfiehlt es sich - wo möglich - einen neuen Standort zu suchen.

Blumen und Stauden

Saatgut ernten

Jetzt lassen sich von besonders vielen Pflanzen Samen für die generative Vermehrung sammeln. Warten Sie bei den meisten Arten nicht, bis sich Kapseln, Schoten oder Hülsen öffnen, denn dann fallen die Samen schon heraus. Springfrüchte (zum Beispiel Storchschnabel) werden ebenfalls vor der Reife geerntet. Viele Samen sind lange vor dem Verfärben reif. Die letzte Phase (Sikkationsphase) dient nur zum Trocknen. Unreife Samen müssen gründlich getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln. Auch die Samen vieler Sommerblumen können jetzt geerntet werden (zum Beispiel Atlasblume, Edelwicke, Mohn, Fuchsschwanz, Goldlack und viele mehr).

Zweijährige Zierpflanzen aussäen

Auch im September können noch zweijährige Zierpflanzen ins Freiland oder in Töpfe und Schalen gesät werden, denn auch in der Natur samen sich viele Biannuelle (Zweijährige) erst in diesem Monat aus. Dazu gehören Stockrosen (Alcea), Marien-Glockenblumen (Campanula medium), Rasselblume (Catananche), Goldlack (Cheiranthus), Bartnelken (Dianthus), Fingerhut (Digitalis), Nachtviolen (Hesperis), Färberwaid (Isatis), Vergissmeinnicht (Myosotis), Königskerze (Verbascum) und Veilchen (Viola).

Staudenvermehrung

Nach der Blüte können Juniblüher umgepflanzt werden. Dazu gehören Margerite, Islandmohn, Brennende Liebe, Alpenaster, Hornkraut, Polsterphlox, Mädchenauge, Korkardenblume und andere kurzlebige Fröhsommerblumen. Kräftig zurückgeschnitten werden die Stauden in ein mit Kompost vorbereitetes Beet gepflanzt und gut gewässert. Nun ist auch ein günstiger Zeitpunkt, um Stauden wie Astilben, Pfingstrosen und Tränendes Herz zu teilen.

Gemüse und Kräuter

Kulturmaßnahme an Gurken, Zucchini und Tomaten

Bei Gurken, Zucchini und Tomaten werden die späten Blütenstände entfernt. Tomaten werden geköpft. So geht die letzte Kraft der Pflanzen in die verbliebenen Früchte.

Obst

Pflanzplanung

Obwohl die Ernte noch in vollem Gange ist, sind erste Gedanken über neu zu pflanzende Sorten und Unterlagen jetzt schon sinnvoll, denn bald fängt die Versandsaison der Baumschulen wieder an. Einige Beispiele für robuste oder tolerante Beerenobstsorten sind mehlaufeste Stachelbeeren wie 'Rolonda', 'Reflamba', 'Rokula', 'Hinnonmäki', 'Pax' und andere; Schwarze Johannisbeeren wie 'Titania', 'Omata' und andere; Herbsthimbeeren wie 'Autumn Bliss', 'Himbo-Top' und andere; Sommerhimbeeren wie 'Rubaca', 'Meeker' und andere; Tafeltrauben wie 'Nero', 'Birstaler Muscat', 'Muscat Bleu', 'Palatina' und andere sowie mehrfachresistente Apfelsorten wie die Pillnitzer Re-Sorten (Re = resistent) wie Resi, Retina® und Rewena®.

VdK Ortsverband

Bad Herrenalbdobell-Offenau



Vdk wünscht einen gelingenden Übergang aus dem Sommer in den Herbst

Liebe verehrte Mitglieder und Beratungssuchende!

Nach Lockerungen wie auch regionalen starken Lockdowns finden im Laufe des kommenden Herbstes 2020 in unserer örtlichen VdK-Arbeit Bad Herrenalbdobell Beratungstermine statt. Es ist immer der 1. Montagvormittag des Monats: 14. Sept. (Ausnahme im September) - 5. Oktober - 2. November - und 7. Dezember.

Die Sozialberatung unter dem neuen "Fachmann" Dr. Käfer, Schömburg, wird wie bisher im kleinen Sitzungssaal Bad Herrenalbdobell sein. Bei dringendem Beratungsbedarf für Mitglieder und Nichtmitglieder ist immer ein Termin telef. unter der Rufnummer 07084 - 5929 376 erforderlich. Hr. Käfer wird Sie baldmöglichst zurückrufen. Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstagabend vor einem der vorgegebenen Termine an. Wenn kein Beratungswunsch vorliegt, findet er nicht statt!

Ehrung besonderer Art

für eine Bad Herrenalbdobellberin in Wildberg-Effringen

70 Jahre Mitglied: Martha Waidner, früher in Bad Herrenalbdobell wohnend, feierte ein ausgezeichnetes Jubiläum im Sozialverband VdK. 1950 trat sie in Bad Herrenalbdobell im Gründungsjahr bei und blieb auch die folgenden Jahre dabei. In diesem Sinne gratulieren wir auch als Ortsverband und wünschen viel Gesundheit, eine rege Bewegungstätigkeit im Alltag und ein frohes Altwerden.

Herzlich grüßen die Mitglieder des OV-Vorstandes.



Foto: Getty Images